

Verschiedenes = Divers = Notizie varie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **49 (1971)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Telex in aller Welt

Peter WUCHNER und Christian KOBELT, Bern

Nach einem dreijährigen Unterbruch, die letzte Ausgabe datiert von 1966, hat *Siemens* wieder einen «Welt-Telex-Atlas» veröffentlicht, der einen eingehenden Überblick über die Entwicklung des Telexdienstes in aller Welt vermittelt. Das grossformatige, umfangreiche Nachschlagewerk gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil, dem wir die nachfolgenden Angaben entnehmen, enthält eine Anzahl Tabellen und graphische Darstellungen, so u. a. über Telex-Anschlusszahlen. Im zweiten Teil sind die Telexnetze der einzelnen Länder dargestellt, wobei mit einfachen Symbolen auch deren vermittlungstechnische Eigenschaften angezeigt werden.

Die sprunghafte Entwicklung des privaten Fernschreibdienstes zeigt sich darin, dass die Telexanschlüsse von 291 000 im Jahre 1966 auf 351 100 zu Beginn des Jahres 1969 angewachsen sind, die Zunahme also 20,7% beträgt. Die Anschlüsse verteilten sich 1969 auf

Europa		54,9%
Amerika: Nord	29,5%	
Mittel	0,4%	
Süd	2,6%	32,5%
Asien		8,8%
Afrika		2,7%
Australien/Ozeanien		1,1%

Im Gegensatz zum Telephon sind beim Telex somit noch immer die europäischen Länder – mit mehr als der Hälfte aller Apparate – vor Amerika führend, das es nur knapp auf einen Drittel des Weltanteils bringt.

Bei der Telexdichte – Schreibstellen auf 10 000 Einwohner – nach Kontinenten steht Nordamerika allerdings mit 3,9 Telexanschlüssen vor Europa (2,76) und Australien (2,54), während sie in Südamerika 0,53, in Mittelamerika 0,41 und in Asien sowie Afrika je 0,30 beträgt.

Von den einzelnen Ländern steht die Schweiz (einschliesslich des Fürstentums Liechtenstein) mit 15,80 Telexapparaten je 10 000 Einwohner weit an der Spitze. Die mit 15,2 Anschlüssen auf dem zweiten Platz figurierenden Jungferninseln zeigen, wie fragwürdig solche Vergleiche sind: Gibt es dort (bei 51 000 Einwohnern!) doch nur 76 Telexabonnenten! Lässt man Zwergterritorien beiseite, ergibt sich die folgende Reihenfolge:

Schweiz	15,80
Österreich	10,93
BR Deutschland	10,04
Kanada	8,39
Dänemark	8,31
Niederlande	8,22
Norwegen	7,81
Schweden	7,68
Belgien	6,47

Mit einer Telexdichte zwischen 6 und 4 folgen Grossbritannien, die Deutsche Demokratische Republik und Finnland, noch

vor den USA (4,24). In Australien/Ozeanien kommt Neuseeland (3,24) noch vor Australien (2,56). Mit 2,38 steht in Afrika die Südafrikanische Republik, mit 2,18 Japan in Asien an der Spitze.

Zahlenmässig gibt es in den USA mit rund 86 000 Anschlüssen am meisten Telexapparate. Da sie sich jedoch auf fünf Netze – von denen jenes der AT & T 48 000 zählt – aufteilen, ist das Telexnetz der Bundesrepublik das mit der grössten Teilnehmerzahl. Über 10 000 Anschlüsse wiesen zu Beginn des Jahres 1969 auf:

BR Deutschland	67 347
USA AT & T	48 000
USA Western Union	25 875
Grossbritannien	24 431
Japan	21 890
Kanada	17 159
Frankreich	15 778
Niederlande	10 386

Zu jenem Zeitpunkt gab es in der Schweiz 9570 taxierte Telexanschlüsse, mehr als in allen afrikanischen Staaten zusammen oder mehr als doppelt so viele wie in Australien/Ozeanien.

Wie im Vorwort vermerkt, kamen nicht alle Verwaltungen oder Betriebsgesellschaften der Bitte des Herausgebers um Bekanntgabe der Anschlusszahlen nach, so dass diese dann jeweils geschätzt werden mussten. Der Telex-Atlas bietet nicht nur einen guten Überblick, er ist ausserdem ein wertvolles und einmaliges Nachschlagewerk für Fernmeldedienste im allgemeinen und die Telexdienste im besonderen.

5 réémetteurs TV pour le Jura nord et l'Ajoie

Jules REICHENBACH, Bienne

Lors d'une conférence de presse et en présence des autorités cantonales, régionales et communales, la Direction d'arrondissement des téléphones de Bienne a mis en service officiellement cinq réémetteurs pour le Jura nord et l'Ajoie. La manifestation a eu lieu le 9 février à Boncourt, sous la présidence de M. *Werner Keller*, directeur de Bienne.

Jusqu'à ce jour, les téléspectateurs de l'Ajoie et des environs de Delémont ne pouvaient capter les émissions de la Télévision suisse romande que par l'intermédiaire de la station régionale des Ordon. Le sommet des Ordon, au-dessus des Rangiers, avait été retenu pour sa situation exceptionnelle. Dominant au sud la vallée de Delémont et au nord l'Ajoie et le plateau de Belfort, il constitue le point tout désigné

pour y construire une station régionale qui, depuis 1955, diffuse le programme de la Radio suisse romande en modulation de fréquence. En 1962, un émetteur TV fut mis en service. La couverture télévisuelle d'une grande partie du Jura nord était dès lors assurée. Mais de nombreuses localités, nichées dans les creux des vallées, n'étaient pas ou fort mal desservies.

Conscients de l'importance croissante du moyen d'information moderne qu'est la télévision, les responsables des PTT entreprirent en 1968/69 une étude systématique des conditions de réception en vue d'améliorer la couverture télévisuelle du nord du Jura. Le 9 février 1971, une étape importante est franchie et ce ne sont pas moins de cinq stations qui ont été mises en service, soit:

– Montsevelier, canal 37, pour Reclaine, Courchapoix, Corban, Montsevelier, Merivelier et Vermes,

- St-Ursanne, canal 12, pour St-Ursanne,
- Porrentruy, canal 10, pour Porrentruy, Courtedoux, Bressaucourt, Fontenais, Villars, Courgenay, Courtemaury, Cornol (nord) et Charmoille,
- Courtemaîche, canal 42, pour Courtemaîche, Courchavon et Buix (sud), et enfin,
- Boncourt, canal 12, pour Boncourt, Buix (nord) et la région de Delle (France).

Dans les cinq cas, il s'agit du nouveau type unifié de station utilisée depuis peu par les services des télécommunications des PTT, constituée d'un mât tubulaire en acier et d'une cabine circulaire en matière plastique fixée directement au mât.

L'introduction des deuxième et troisième programmes TV dans l'Ajoie et les régions du Jura nord dépend d'une construction nouvelle de la station régionale des Ordon, qui est prévue pour 1973 ou 1974.

Wahlen von PTT-Chefbeamten

Nominations de chefs fonctionnaires PTT

Der Verwaltungsrat der PTT-Betriebe hat im Zusammenhang mit der Reorganisation der Generaldirektion PTT folgende Wahlen vorgenommen:

Le conseil d'administration de l'Entreprise des PTT a, en relation avec la réorganisation de la Direction générale des PTT, procédé aux nominations suivantes:

Postdepartement

Département de la poste

M. **William Vuilleumier**, né en 1916, originaire de La Sagne et Tramelan, jusqu'ici adjoint II à la section de l'exploitation de la division des automobiles, en tant que chef de la subdivision de l'exploitation et des affaires commerciales à la division des automobiles.

Herr **Josef Hausner**, geb. 1922, von Trubschachen BE, bisher Sektionschef I (Sektion Fahrzeugbeschaffung) bei der Automobilabteilung, zum Chef der Unterabteilung Technik bei der Automobilabteilung.

Herr **Hans Kurmann**, geb. 1910, von Hergiswil NW, bisher Sektionschef Ia (Sektion Ortspost) bei der Postbetriebsabteilung, zum Chef der Unterabteilung Allgemeiner Postbetrieb.

Herr **Otto Caprez**, geb. 1922, von Trin GR, bisher Sektionschef I (Sektion Postverbindungen Inland) bei der Postbetriebsabteilung, zum Chef der Unterabteilung Postverbindungen und Auslandsdienst bei der Postbetriebsabteilung.

Fernmeldedepartement

Département des télécommunications

M. **Jean Valloton**, né en 1914, originaire d'Avully GE, jusqu'ici chef de la division des lignes des services des télécommunications, en tant que chef de la division de l'équipement des télécommunications.

Herr **Rudolf Trachsel**, geb. 1927, von Bern und Wattenwil BE, bisher Sektionschef Ia (Sektion Linienausrüstungen) bei den Fernmeldediensten, zum *Stellvertreter des Abteilungschefs* der Abteilung Fernmeldebau und zum Leiter der Unterabteilung Fernnetze bei den Fernmeldediensten.

Herr **Josef Achermann**, geb. 1924, von Buochs NW, bisher Sektionschef Ia (Sektion Linienbau) bei den Fernmeldediensten, zum Chef der Unterabteilung Ortsnetze bei der Abteilung Fernmeldebau.

Herr **Paul Häni**, geb. 1912, von Arch bei Büren a. A., bisher Sektionschef I (Sektion Teilnehmer- und Starkstromanlagen) bei den Fernmeldediensten, zum Chef der Unterabteilung Teilnehmer- und Starkstromanlagen bei der Abteilung Fernmeldebau.

Herr **Hans Haldi**, geb. 1914, von Saanen BE, bisher Adjunkt I bei der Telephon- und Telegraphenabteilung, zum Chef der Unterabteilung Zentralenbau bei der Abteilung Fernmeldebau.

M. **Gaston Baggenstos**, né en 1923, originaire de Gersau SZ, jusqu'ici chef de la division des téléphones et télégraphes aux services des télécommunications, en tant que chef de la division de l'exploitation des télécommunications.

Herr **Josef Muri**, geb. 1916, von Oberkirch LU, bisher Sektionschef Ia (Sektion Telephonbetrieb) bei den Fernmeldediensten, zum *Stellvertreter des Abteilungschefs* der Abteilung Fernmeldebetrieb und zum Leiter der Unterabteilung Telephonbetrieb bei den Fernmeldediensten.

Herr **Dr. sc. nat. Hans Künzler**, geb. 1910, von Wolfhalden AR, bisher Sektionschef Ia (Sektion Materialprüfung) bei der Abteilung Forschung und Versuche, zum *Stellvertreter des Abteilungschefs* der Abteilung Forschung und Entwicklung und zum Leiter der Unterabteilung Materialtechnik und Prüfwesen. (Abteilung Forschung und Entwicklung).

Herr **Dr. sc. techn. Gustav Fontanellaz**, geb. 1920, von Bern, bisher Sektionschef Ia (Sektion Niederfrequenztechnik) bei der Abteilung Forschung und Versuche, zum Chef der Unterabteilung Leitergebundene Nachrichtentechnik (Abteilung Forschung und Entwicklung).

M. **Jean Dufour**, né en 1914, originaire de Lausanne VD, jusqu'ici chef de section Ia (section de la haute-fréquence) de la division des recherches et des essais, en tant que chef de la subdivision de la technique des communications sans fil (division des recherches et du développement).

M. **Rudolf Rüttschi**, né en 1912, originaire de Winterthur ZH, jusqu'ici adjoint Ia au département des télécommunications, en tant que chef de la subdivision de la planification, des études et des relations internationales du département des télécommunications.

Stabsdepartement

Département des services généraux

Herr **Dr. iur. Albert Morant**, geb. 1912, von Oberbüren SG, bisher Generalsekretär, zum Chef der Stabsabteilung.

Herr **Wilhelm Haltiner**, geb. 1912, von Altstätten SG, bisher Sektionschef I (Materialsektion) zum Chef der Unterabteilung Material bei der Stabsabteilung.

Herr **Arnold Reber**, geb. 1922, von Linden-Innerbirrmoos BE, bisher Unterabteilungschef bei der Finanzabteilung, zum *Stellvertreter des Abteilungschefs* der Finanzabteilung.

Herr **César Burkhardt**, geb. 1921, von Ligerz BE, bisher Sektionschef I (Sektion Rekrutierung und Ausbildung) bei der Personalabteilung, zum Chef der Unterabteilung Bildungswesen.

Ferner:

Herr **Robert Huber**, *neuer Kreistelephondirektor in Luzern*, als Nachfolger des Ende Februar in den Ruhestand getretenen Herr Gottfried Lips.

Robert Huber, geb. 1918, von Luzern, trat 1939 als Handwerker in die Dienste der PTT. 1946 erwarb er sich das Diplom als Ingenieur-Techniker HTL in Burgdorf und war anschliessend bei verschiedenen Diensten der KTD Luzern tätig. 1967 wurde er Chef der Betriebsabteilung und übernahm 1969 auch die Stellvertretung des Kreistelephondirektors.

Die Generaldirektion wählte:

La Direction générale des PTT à nommé:

Herr **Hans Forrer**, geb. 1922, von Grabs SG, zum Chef der Administrativen Sektion bei der Hochbauabteilung.

Die schweizerischen Fernmeldedienste im Jahre 1970

Les services des télécommunications suisses en 1970

	1969	1970 ⁶⁾	Zunahme - Augmentation		
			1970 ⁶⁾		1969
			absolut absolue	%	%
1. TELEPHON - TÉLÉPHONE					
1.1 Gesprächsverkehr¹⁾ - Conversations téléphoniques¹⁾					
Ortsgespräche - Conversations locales in/en 1000	986 086	987 877	⁹⁾	⁹⁾	6,4
Inländ. Ferngespräche ⁵⁾ - Convers. interurb. intérieures ⁵⁾ in/en 1000	1 068 790	1 070 071	⁹⁾	⁹⁾	6,9
Internat. Gespräche ⁵⁾ - Conversations internationales ⁵⁾					
Ausgang - Sortie in/en 1000	43 306	47 310	⁹⁾	⁹⁾	16,7
Eingang ⁴⁾ - Entrée ⁴⁾ in/en 1000	41 930	46 400	4 470	10,7	17,1
Durchgang ⁴⁾ - Transit ⁴⁾ in/en 1000	5 842	4 800	-1 042	-17,8	9,3
1.2 Anschlüsse²⁾ ⁷⁾ - Raccordements²⁾ ⁷⁾	1 833 654	1 945 168	111 514	6,1	5,6
1.3 Stationen²⁾ ⁷⁾ - Postes²⁾ ⁷⁾	2 846 535	3 025 779	179 244	6,3	6,0
1.4 Autorufanschlüsse⁷⁾ - Postes d'appel des automobiles⁷⁾	3 605	3 890	285	7,9	11,0
2. TELEGRAPH - TÉLÉGRAPHE					
Inländische Telegramme ¹⁾ - Télégrammes intérieurs ¹⁾	1 141 758	1 081 220	⁹⁾	⁹⁾	2,3
Internationale Telegramme ¹⁾ - Télégrammes internat. ¹⁾					
Endverkehr - Trafic terminal	4 189 252	3 801 731	⁹⁾	⁹⁾	-1,0
Durchgang - Transit	53 300	54 400	1 100	2,1	-10,7
3. TELEX - TÉLEX¹⁾					
3.1 Inländ. Verbindungen⁸⁾ - Communications intérieures⁸⁾	24 136 000	25 996 000	1 860 000	7,7	15,9
Internat. Verbindungen ⁸⁾ - Communications internationales ⁸⁾					
Europäische ⁴⁾ - Européennes ⁴⁾	44 123 000	49 352 000	5 229 000	11,9	16,2
Aussereuropäische ⁴⁾ - Extra-européennes ⁴⁾	3 716 000	4 788 000	1 072 000	28,8	34,2
Durchgang ⁴⁾ - Transit ⁴⁾	13 860 000	13 759 000	101 000	-0,7	10,5
3.2 Teilnehmer³⁾ ⁷⁾ - Abonnés³⁾ ⁷⁾	11 069	12 673	1 604	14,5	15,8
4. RUNDSPRUCH - RADIODIFFUSION					
Rundspruchhörer ⁷⁾ - Auditeurs de radiodiffusion ⁷⁾					
4.1 Radio	1 361 946	1 417 579	55 633	4,1	3,8
4.2 Am Telephon - Au téléphone	438 395	434 033	- 4 362	-1,0	-0,3
Total	1 800 341	1 851 612	51 271	2,8	2,8
5. FERNSEHEN - TÉLÉVISION					
Fernsehteilnehmer ⁷⁾ - Téléspectateurs ⁷⁾	1 144 154	1 273 893	129 739	11,3	13,2

¹⁾ Ohne taxfreien Verkehr - Trafic franc de taxe non compris

²⁾ Dienstliche Stationen inbegriffen - Postes de service compris

³⁾ Ohne dienstliche Anschlüsse - Sans raccordements de service

⁴⁾ Eingangs- und Durchgangsverkehr approximativ - Trafic approximatif d'entrée et de transit

⁵⁾ Einheiten zu 3 Minuten - Unités de taxe de 3 minutes

⁶⁾ Nicht endgültig - Chiffre non définitif

⁷⁾ Ende Jahr - A la fin de l'année

⁸⁾ Taxminuten - Minutes taxées

⁹⁾ Vorübergehend kein Vergleich möglich (Einführung des zweimonatlichen Taxbezuges) - Provisoirement pas de comparaison possible (introduction de la perception bimestrielle des taxes)